

QuartierLeben – Räume für intergeneratives Zusammenleben

Ziel des Projekts «QuartierLeben» ist die Förderung von Quartieren, die das Zusammenleben stärken und die Integration älterer Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen besser berücksichtigen. Dies trägt dem Wunsch vieler älterer Menschen Rechnung, «zu Hause» alt werden zu können, fördert den Austausch zwischen Generationen und entlastet Pflegeeinrichtungen.



Ausgangslage

Die Schweizer Bevölkerung wächst und entsprechend werden die Lebensräume intensiver und diverser genutzt. Bestehende Quartiere werden verdichtet oder neue entstehen. Soziale Aspekte, wie das Zusammenleben der Generationen oder die Integration von älteren und/oder benachteiligten Menschen, kommen dabei oftmals zu kurz. Das intergenerative Zusammenleben wirkt der Vereinzelung entgegen und bildet die Grundlage dafür, dass alle Menschen, insbesondere auch ältere Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen, möglichst selbstständig in ihrem bestehenden sozialen Umfeld wohnen und am Quartierleben teilhaben können.

Das Projekt in der Umsetzung

Pro Senectute verfügt über wertvolles Wissen für die nachhaltige, intergenerative Quartiergestaltung. Das Projekt «QuartierLeben» soll dieses Wissen in einer Charta, einer Toolbox mit konkreten Handlungsempfehlungen und einem Kompetenzzentrum sammeln und interessierten Entscheidungsträger*innen zur Verfügung stellen. Diese Ansätze werden mittels Anwendung der Toolbox an zwei Modellquartieren in unterschiedlichen Stadien getestet und evaluiert.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Während die Charta einer sozialräumlichen Quartierentwicklung als Argumentarium, die Toolbox als Werkzeugkasten dienen soll, übernimmt das Kompetenzzentrum eine beratende Rolle. Interessierten Städten und Gemeinden bietet das Zentrum eine Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um die Entwicklung von nachhaltigen, intergenerativen Quartieren. «QuartierLeben» bedient nicht nur die Bedürfnisse der alternden Gesellschaft, sondern stärkt auch den inneren Zusammenhalt sowie die Lebendigkeit von Quartieren.

Projektleitung

Udo Allgaier, Pro Senectute Schweiz
Sandra Remund, Pro Senectute Kanton Luzern

Kontakt

Metropolitanraum Zürich
Geschäftsstelle
Walter Schenkel, c/o synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
+41 43 960 77 33
info@metropolitanraum-zuerich.ch
metropolitanraum-zuerich.ch

Weitere Informationen zum Verein und zu anderen Projekten finden Sie auf metropolitanraum-zuerich.ch oder auf LinkedIn und Twitter.